

Mit Großem Zapfenstreich klingt Heimatschützenfest
feierlich aus

Bei Fackelschein boten Spielmannszug und Blasorchester
des Musikvereins Blau-Weiß Recke-Espel eine vorzügliche
Aufführung des Großen Zapfenstreichs.
(Foto: Heinrich Weßling)

Recke. Mit dem Großen Zapfenstreich im Recker
Fürstenberg-Stadion hat das Heimatschützenfest am
Montagabend seinen feierlichen Abschluss gefunden. Der
Spielmannszug und das Blasorchester des Musikvereins
Blau-Weiß Recke-Espel boten unter dem Dirigat von
Wolfgang Siefker und Heinrich Kötting eine vorzügliche
Aufführung bei schönster sommerlicher Abendstimmung.

Die stimmungsvolle Zeremonie, die von mehreren hundert
Zuschauern verfolgt wurde, begann mit dem Einzug des
Musikvereins und der vier Recker Bürgerschützenvereinen
Espel, Langenacker, Obersteinbeck und Steinbeck sowie dem
Westerkappeler Schützenverein Altschafberg mit
Heimatschützenkönig Friedel Richter, begleitet von den von
der Freiwilligen Feuerwehr Recke gestellten Fackelträgern.
Die Führung des Großen Zapfenstreichs lag bei Oberst
Matthias Mausolf vom BSV Espel. Nach seinen an Friedrich
Prigge gerichteten Worten „Herr Präsident, ich melde Ihnen:
Ehrenformation zur Serenade und zum Großen Zapfenstreich
angetreten“ begann die Aufführung, die von den Zuschauern
beeindruckt und mucksmäuschenstill verfolgt wurde. Erst am
Ende gab es den Gepflogenheiten gemäß reichlich Applaus
für Musiker und Schützen.